

DIE BLAUE LAGUNE!

Von
Oliver Hamp

Mit diesem Bericht möchte ich ein Gewässer vorstellen, das mir auch persönlich sehr am Herzen liegt. Nachdem ich im Jahr 2009 den See Laguna Blu in Italien erstmalig besucht hatte, war ich ehrlich absolut begeistert und habe in Folge immer wieder von der schönsten Anlage, die ich je befischt habe, erzählt - so ist es bis heute. Laguna Blu ist etwas ganz Besonderes. Neben all den Annehmlichkeiten, die man in der Regel an kommerziellen Gewässern erwartet, ist das gesamte Areal sehr ansprechend gestaltet und man fühlt sich einfach wohl, vom ersten Moment an. Bei einem Rundgang um den See kommt mediterranes Flair auf. Sehr viel Grün, besondere und exotische Pflanzen, komfortabel angelegte Angelstellen mit viel Platz und jeweils einem eigenen Steg. Alles TOP sauber und gepflegt und nicht zuletzt, wie auch der Name des Gewässers bereits vermuten läßt, das sehr klare, türkisfarbene Wasser.



An sonnigen Tagen bekommt man mit der Polbrille außergewöhnliche Einblicke in die Welt unter der Oberfläche und kann mit ein wenig Glück, den einen oder anderen Giganten live beobachten. Giganten ist nicht übertrieben, tatsächlich hat Laguna Blu

einer klassischen Kiesgrube, im italienischen Cava genannt, auf. Die Ufer sind an den meisten Stellen von Schilf umsäumt und fallen schnell steil ab, bis zu 14 Metern in der Mitte des Sees. Der Grund ist meist steinig und eben, mit etwas Aufwand und



Stelle 6!

nachweislich einen wirklich einmaligen Bestand an großen und kampfstarke Fischen. Es ist nicht übertrieben, dass hier mehr als 60 verschiedene Karpfen über 40 Pfund ihre Bahnen ziehen. Auch die 30 Kilo Marke wurde bereits mehrfach überschritten. Immer wieder finden kräftige Spiegel- und Schuppenkarpfen mit Gewichten zwischen 25 und 30 Kilo den Weg in den Kesch. Ich selbst konnte, zusammen mit einem Kollegen, während meines letzten Aufenthalts, in fünf Tagen vier Fische über 20 Kilo fangen. Aber Laguna Blu ist auch anspruchsvoll, es ist durchaus Arbeiten in Form von Überlegen, Probieren und Testen angesagt um auf die aktuell fängige Variante setzen zu können.

Der See

Der See Laguna Blu umfasst eine Fläche von rund sechs Hektar und weist die Struktur

Loten findet man auch mal ein kleines Plateau oder eine Mulde.

Gefischt wird ausschließlich vom Ufer aus, an insgesamt 14 Angelstellen. Zu beachten ist, dass alle Plätze außer den Stellen 1, 2 und 3 (Doppelplätze) für nur einen Angler ausgelegt sind. Dies bedeutet für die Buchung, ausgenommen Stelle 1 bis 3, dass zwei Angler auch zwei Plätze buchen müssen. Vorteil ist, dass man so selbst viel Platz hat und seine Stelle zu 100% nutzen und gestalten kann. Darüber hinaus hält dies den Angeldruck auf einem normalen Level. Es werden maximal 12 Plätze gleichzeitig befischt, so besteht nach Absprache auch die Möglichkeit zum Platzwechsel. Am Ufer sind die Stellen nur wenige Meter auseinander, so dass man problemlos an einem Platz gemütlich zusammen sitzen, grillen oder Ähnliches tun kann.

Die Anlage ist komplett umzäunt und bleibt

zwischen 20 Uhr und 7 Uhr früh geschlossen. Im Eingangsbereich findet man eine Art Wirtschaftsgebäude. Hier ist die Anmeldung und man bekommt dort auch jederzeit einen Kaffee oder Espresso, sowie kleine Snacks und auch diverse Getränke. Gegenüber dem Hauptgebäude ist ein kleineres Nebengebäude. Hier kann man vorhandene Kühl- und Gefrierschränke nutzen, sowie Akkus und Handys laden. Bei den Sanitäreinrichtungen gibt es zwei Duschen und zwei Toiletten. Jeweils eine Dusche und Toilette befinden sich im Wirtschaftsgebäude, diese können während den Öffnungszeiten genutzt werden. Eine weitere Toilette sowie die zweite Dusche sind im überdachten Außenbereich und 24 Stunden täglich nutzbar.

Chef am Laguna Blu ist Fabio, ohne Übertreibung einer der engagiertesten und freundlichsten Angler die ich bisher kennenlernen durfte. Bei Fabio ist wirklich alles auf das Wohl der Fischer und natürlich auch der Fische ausgerichtet.



Auf kurze Distanz können auch Partikel problemlos mit dem Grounbaiter angefüttert werden!



Strategie

Im meist kristallklaren Wasser des Laguna Blu fallen helle Köder natürlich besonders auf. Somit konnte ich immer gute Ergebnisse mit gelben und weißen Pop Up's erzielen. Auffällig hierbei war, dass die Größe

Beim Füttern hat sich die eher sparsame aber konzentrierte Variante als erfolgversprechender im Vergleich zur „Massenfütterung“ erwiesen. Zwei bis drei Hand voll gemischte Köder recht nah am Hakenköder platziert, verfehlten ihre Wirkung nur



der Pop Up's eine entscheidende Rolle spielte. In Größe 10 oder 12 mm verzeichnete ich deutlich mehr Bisse als mit 18 oder 20 mm großen Boilies.

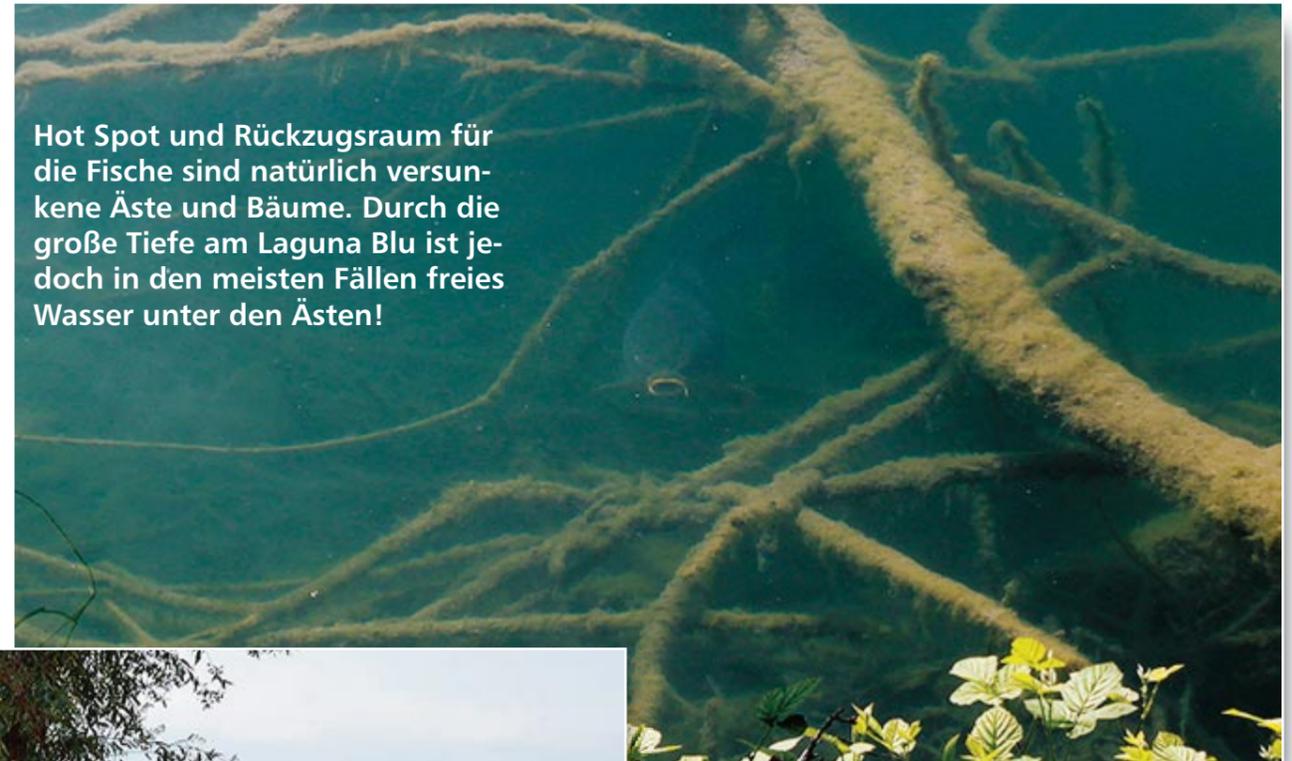
Gleichermaßen ist dies auch bei normalen sinkenden Boilies zu beobachten. So ist z.B. die Kombination aus einem 10er sinkend und 10er normal, der klassische Schneemann also immer wieder gut für einen Fisch. Kombinationen mit Tigernüssen sowie auch Tigernüsse allein oder ausbalanciert mit Schaum oder Foam bringen, vor allem an den steilen Uferkanten, immer wieder Bisse. Eben diese auftriebenden Köder sind auch in direkter Nähe des Ufers an den Schilfkanten für die vielen sehr großen Graskarpfen gut platziert.



selten. Lediglich beim gezielten Fischen auf Amur, konnte ich durch das Füttern großer Mengen an Hanf diese Fische an den Platz bekommen und auch halten. Seit 2015 bietet der Besitzer vor Ort auch Boilies und Pellets in kleinen Durchmessern an, hiermit mal einen Versuch zu starten ist zu empfehlen, da die Karpfen diese Köder natürlich auch kennen.

Ausrüstung

Die Struktur des Gewässers sowie die vielen großen und kampfstarken Fische erfordern ein gewisses Mindestequipment um erfolgreich zu sein. Die Schnurstärke der monofilen Hauptschnur sollte nicht unter 0,40 liegen. Sehr gute Erfahrungen habe ich mit der Prologic Mimicry 3D und Water Ghost XP gemacht. Der Haupteffekt ist,



Hot Spot und Rückzugsraum für die Fische sind natürlich versunkene Äste und Bäume. Durch die große Tiefe am Laguna Blu ist jedoch in den meisten Fällen freies Wasser unter den Ästen!

das diese Schnur im Wasser nahezu unsichtbar wird. Sie sinkt hervorragend und ist besonders abriebbeständig. Die Prologic Mimicry Schnur ist in Spulen zu je 1000 Meter erhältlich. Mit einer Hakengröße von 6 bis 8 ist man in der Regel gut aufgehoben. Wichtig ist, dass ausschließlich Barblesshaken zum Einsatz kommen. Auch hier bietet PROLOGIC mit der XC Hakenserie die richtigen Produkte an. Ich empfehle Ruten mit ausreichend Rückgrat und parabolischer Aktion in 12 oder 13 ft, zwischen 3 und 3,5 lbs.

An dieser Stelle sei ebenfalls darauf hingewiesen, dass Dinge wie eine Abhakmatte oder Mittel zur Wunddesinfektion natür-





Auch dieser kräftige 46 Pfund Schuppi von Florian Sax war kein leichter Gegner!

lich vorgeschrieben sind. Allerdings, und das ist sicher auch eine Besonderheit am Laguna Blu, bekommt jeder Angler bei Ankunft eine Abhakmatte sowie eine Wiegeschlinge und einen Eimer zur Verfügung gestellt. Diese Dinge müssen also nicht selbst mitgebracht werden. Wer dies trotzdem tun möchte, muss die Sachen dann bei Ankunft vor Ort desinfizieren lassen, bevor sie mit dem Wasser des Sees in Berührung kommen. Gleiches gilt für den Ke-

Vor Ort

Bei Ankunft am See ist es wichtig, sich vor Bezug des Angelplatzes beim Besitzer in der Fischerhütte anzumelden. Vorab bitte am Tor warten bis der Besitzer dieses öffnet und Sie einfahren können. In der Fischerhütte wird dann die Angelgebühr bezahlt und danach kann es losgehen. Während der Öffnungszeiten der Hütte, in der Regel von 8 bis 20 Uhr, sind Angler immer gerne auf einen Espresso und ein

nettes Gespräch willkommen. Der Besitzer Fabio spricht zwar kein deutsch und nur wenig englisch, aber irgendwie versteht man sich dann doch immer. Auch gekühlte Getränke und kleine Snacks sind in der Hütte zu haben.

Ein weiterer Bonus am Laguna ist die Möglichkeit, auch auf andere Fischarten wie z.B. Schwarzbarsch zu fischen. Dieser ist sehr stark vertreten und bietet Aktion und Spaß an der Spinnrute. Wichtig ist, die Gesamtzahl von drei Ruten darf nicht überschritten werden, unabhängig davon in welcher Kombination gefischt wird.

Regeln und Bestimmungen

Laguna Blu bietet viel Komfort beim Fischen und nur wenig Begrenzungen für den Angler. Allerdings sind einige Punkte zu beachten welche in erster Linie dem Wohl der Fische dienen sollen. So sind z.B. Barblesshaken Pflicht. Es darf nur an den durch Stege gekennzeichneten Plätzen mit maximal drei Ruten gefischt werden.

Wenn man sein Glück mit der Spinnrute

auf Schwarzbarsch probieren möchte, muss eine Karpfenrute herausgenommen werden. Ein Futterboot ist erlaubt, es darf allerdings nur im eigenen Angelbereich eingesetzt werden. Das Ablegen der Ruten am gegenüberliegenden Ufer ist ausdrücklich nur dann erlaubt, wenn dort kein anderer Angler fischt.

43 Pfund Spiegler im Drill!



scher, diesen also bitte bei Ankunft am See hierfür bereithalten.

Es empfiehlt sich am Laguna Blu einen Rod Pod zu nutzen. Da alle Plätze mit Stegen ausgestattet sind, ist es etwas schwierig mit Banksticks zu fischen. Auch das Futterboot ist am Laguna Blu erlaubt. Ausgestattet mit einem Echolot lassen sich markante Punkte unter Wasser sehr gut finden und die Montagen punktgenau ablegen. Unbedingt notwendig ist das Futterboot allerdings nicht. Wer sich Zeit mit der Markerrute nimmt, wird ebenso seine Hot Spots ausfindig machen.



Beim Futter ist Hartmais, Grund- und Flockenfutter nicht gestattet. Sämereien wie Weizen, Hanf oder auch Tigernüsse und Kichererbsen sind erlaubt.

Das Hältern der Fische, Karpfensack o.ä ist nicht gestattet. Alle Regeln und Bestimmungen auch für die anderen Gewässer der Italien Carp Lakes findet man auch auf der Internetseite www.italiencarplakes.com

Fazit

Ohne viel Vorbereitung und Aufwand, findet sich am Laguna Blu alles was für uns Karpfenangler das moderne Fischen ausmacht. Vor Ort ist man gut betreut und genießt alle Annehmlichkeiten, die die Anlage bietet. Mit der richtigen Strategie lassen sich am Laguna Blu im Laufe einer Woche auch die dicken Karpfen überlisten. Wie so oft, sind auch hier die Möglichkeiten vieles zu probieren, schier unendlich und der eigenen Fantasie kaum Grenzen gesetzt. Natürlich zum Ende noch das Wichtigste. Wer nun auch einmal am Laguna Blu fischen möchte, kann seine Session ganz einfach und problemlos buchen unter www.italiencarplakes.com

Hier findet ihr alle Information rund ums Karpfenfischen am Laguna Blu sowie auch weiteren italienischen Gewässern die einiges zu bieten haben. Darüberhinaus informiert Italien Carp Lakes auch regelmäßig auf der eigenen Facebook Seite über Aktuelles und Fänge an den Gewässern.



Catch & Release ist natürlich Pflicht am See!

Route

Sie nehmen die Autobahnausfahrt A4 in Richtung Montebello und folgen dann der Beschilderung Richtung Lonigo Noventa, dann überqueren Sie zwei Kreisverkehre und am dritten Kreisverkehr fahren Sie geradeaus Richtung Noventa Vicentina. Nach ca. einem Kilometer sehen Sie den See auf der rechten Seite im Ort Teonghio.



Ein Futterboot ist erlaubt, natürlich ist es wichtig, auf andere Fischer zu achten!

Eingaben für Navigation

Land: Italien • Ort: Orgiano oder Teonghio (was das Navi hat) • Strasse: Via Moreggio 5

Allzeit Tight Lines

Oliver Hamp

ollihamp@web.de

www.italiencarplakes.com

